

[40909.] Für eine Leipziger Verlags-Handlung wird pr. 15. October ein intelligenter junger Mann als Gehilfe gesucht. Herren, die an ein selbständiges Arbeiten gewöhnt und mit dem Colportagewesen genau vertraut sind, auch schon längere Jahre conditionirt haben, wollen gef. Offerten unter Z. Z. 10. an die Exped. d. Bl. einsenden. Gehalt pro anno 1000 Mark, und werden Herren, die am Plage schon thätig waren, bevorzugt.

[40910.] Für das Comptoir einer Buchdruckerei und lithographischen Anstalt wird zu sofort oder 1. November c. ein tüchtiger, zuverlässiger junger Buchhändler gesucht, der mit dem Correcturlesen und Annoncenwesen vertraut ist. Off. nebst Abschrift der Zeugnisse unter C. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[40911.] Ein Volontär findet sofort Stellung in einer bedeutenden Wiener Sortimentshdlg. Tüchtige Schulkenntnisse und strengste Einhaltung der geschäftlichen Pflichten sind unerlässliche Bedingungen. Offerten unter H. S. an die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[40912.] Ein älterer Gehilfe, der lange im Auslande war und tüchtige Sprachkenntnisse besitzt, routinirter Arbeiter und nöthigenfalls cautionsfähig ist, sucht eine möglichst selbständige Stellung. Beste Zeugnisse und umfassende Literaturkenntnisse stehen ihm zur Verfügung.

Gef. Anerbieten werden unter C. W. durch Herrn C. F. Fleischer in Leipzig erbeten.

[40913.] Ein junger Mann, der seit 8 Jahren im Buchhandel thätig und schneller und sicherer Arbeiter ist, sucht baldigst Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung. Suchender ist im Auslande thätig gewesen und spricht englisch und französisch.

Gef. Offerten sub N. R. befördert Herr Robert Frieze in Leipzig.

[40914.] Ein militärfreier junger Mann, mit Bildung eines Ober-Primarers, dem Buchhandel seit zwei Jahren angehörnd, sucht, gestützt auf ein gutes Zeugniß seines Prinzipals, unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle im Verlag oder Sortiment.

Offerten unter M. N. # 78. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40915.] Für Wien — München — Stuttgart. — Ein junger Buchhändler, der seine Lehrzeit in einer Universitätsstadt absolvirte — und dann 2½ Jahre als Gehilfe in einem renommirten Sortiment einer grösseren Residenzstadt thätig war, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Januar 1879 Placement in einem Sortimentgeschäft in Wien, München oder Stuttgart. Gütige Off. höflichst sub M. # 3. durch Emil Weise in Dresden erbeten.

[40916.] Ein tüchtiger Buchhändler, 27 Jahre alt, militärfrei, mit vorzüglichen Empfehlungen, sucht sofort oder per 1. November a. c. eine seinem selbständigen Arbeiten entsprechende Stelle, ev. mit Erlegung einer Caution. Auch würde derselbe später event. das Geschäft käuflich übernehmen. Off. befördern die Herren E. Reißner & Ganz in Leipzig.

[40917.] Für einen Gehilfen, welcher bis jetzt in meinem Sortimentgeschäft gearbeitet, suche ich eine Stelle, womöglich in Wien. Zu Auskunftszertheilung bin ich gern bereit.

Kreuznach. R. Voigtländer, Verlag.

[40918.] Ich suche für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit bei mir vollendet hat, eine Stellung als Volontär in einem größeren Verlagsgeschäft, das womöglich mit Herausgabe einer Zeitung verbunden. Der Antritt könnte bald erfolgen.

Hirschberg i/Schl. Hugo Kuh.

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger bauwissenschaftlicher und technischer Literatur.

[40919.]

P. P.

Am 20. October kommt zur Versendung Nr. 2 unseres:

Literatur-Anzeiger

für

Architekten, Baumeister, Ingenieure und das gesammte Baugewerbe.

Auflage 4000 Exemplare, die an Interessenten in ganz Deutschland gratis und franco verschickt werden.

Bücher-Anzeigen finden hier weiteste Verbreitung und sind von großem Erfolg.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 40 α ; $\frac{1}{4}$ (Quart-) Seite 14 \mathcal{M} ; $\frac{1}{2}$ Seite 26 \mathcal{M} ; $\frac{1}{1}$ Seite (150 Petitzeilen) 50 \mathcal{M} . Beilage-Gebühr für 4 Quartseiten 20 \mathcal{M} .

Inserate für Nr. 2 erbitten mit directer Post, spätestens bis 15. October.

Leipzig, October 1878.

Schwarzkopf & Welter, Polytechn. Buchhandlung.

[40920.] Die

Berliner Bürger-Zeitung

empfehlte sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für volksthümliche Literatur auf allen Gebieten des Wissens; der Insertionspreis beträgt pro Zeile 40 α ord. — für Buchhändler wird ein Rabatt von 25% bewilligt. Zusendungen von Recensionsexemplaren werden wie bisher durch die Verlagsbuchhandlung von J. Guttentag (D. Collin) erbeten; von jeder Besprechung wird dem betreffenden Verleger ein Belegexemplar zugesandt.

Berlin S. W., Schützenstraße 68.

Redaction und Expedition der Berliner Bürger-Zeitung.

Ingenieur-Kalender für 1879.

[40921.]

Die Ausgabe des „Ingenieur-Kalender für 1879“ erfolgt am 7. October c. (Montag) Vormittags bei meinem Commissionär, Hrn. H. Fries in Leipzig.

Vor der allgemeinen Versendung werden directe Sendungen von Essen aus nicht gemacht, es ist daher rathsam, den Herren Commissionären betrefss Versendung und Einlösung der Pakete gef. rechtzeitig die nöthigen Ordres zu ertheilen.

Essen, den 1. October 1878.

G. D. Bädeler.

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[40922.]

Inserate für das November-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. October. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 α .

Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{M} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{M} berechnen, sind bis zum 15. October franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. October an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathcal{M} extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[40923.] Im Anschluß an die Erklärung des Breslauer Buchhändlervereins zeigen auch die nachfolgenden Sortiment-Buchhandlungen Stettin an, daß sie von jetzt ab neu erscheinende Prachtwerke nur nach vorangegangener Einsicht kaufen.

Sie ersuchen deshalb die Herren Verleger, von solchen Prachtwerken, welche nur fest oder baar gegeben werden, vor der allgemeinen Ausgabe derselben ein Probe-Exemplar mit directer Post der mitunterzeichneten „Léon Saunier's Buchhandlung (Paul Saunier)“ zu übersenden, die dasselbe den anderen unterzeichneten Buchhandlungen vorlegen wird.

Rücksendung erfolgt direct franco.

Stettin.

O. Brandner.

H. Dannenberg.

H. Voefcher.

Fr. Nagel (L. Röhre).

Th. von der Nahmer.

Léon Saunier's Buchhdlg.

(Paul Saunier).

Otto Späthen.

Franz Wittenhagen.

[40924.] Die in meinem Verlage erscheinende

Friedrich Georg Wied's

Deutsche illustrierte

Gewerbezeitung

empfehle ich zu Inseraten (30 α pro Zeile und entsprechender Rabatt) sowie zu Beilagen (1500 α 1 \mathcal{M} pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreiundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

[40925.] Zum Ankauf, resp. Verlags-Übernahme sucht eine wohlrenommirte Verlagsbuchhandlung gangbare Artikel, besonders Schulbücher, von denen der gegenwärtige Besitzer resp. Verleger aus irgend einem Grunde neue Auflagen nicht herzustellen beabsichtigt!

Etwaige Borräthe werden mit übernommen. Gef. Anerbietungen sub F. T. # 1879. durch die Exped. d. Bl.